21. Was würden Sie gerne Papst Franziskus fragen oder sagen?

Ich würde ihm zuerst einmal „Danke" sagen wollen – danke für die Bereitschaft, dass er dieses Amt übernommen hat und sich durch sein Amt in den Dienst der Kirche stellt. Ebenso würde ich ihm versichern, dass es ein schönes und erhabenes Gefühl ist, sich mit ihm in einer jeden Feier der Eucharistie im Hochgebet verbunden zu fühlen und dass ich versuche, von innen heraus in dieser weltweiten kirchlichen Verbundenheit zu leben.
Vielleicht würde ich ihn gerne fragen, ob er Lust hätte, einfach mal zu mir und zu uns nach Oberhaching – quasi in die Peripherie - zu kommen, denn ein Deutschlandbesuch stünde ja noch aus und die ganzen wichtigen Orte wie München, Berlin oder Köln haben ja schon einen Papstbesuch hinter sich und er wäre bei mir und bei uns herzlich willkommen und wir würden sicherlich Einiges auf die Beine stellen.
Ansonsten würde es mich wirklich interessieren, was er davon hält, dass es immer wieder Gruppen und Menschen gibt, die seine Botschaft und sein Zeugnis interpretieren und wie es ihm damit gehe, wenn sie oft Aussagen hineininterpretieren, die gar nicht von ihm getätigt worden sind und die seiner Absicht widersprechen. Ich persönlich empfinde dies bisweilen auch als Priester sehr anstrengend und herausfordernd!